

## Neuer Wohnraum nahe dem Ganderkeseer Ortskern in Sicht

Köhlerwiese kann bebaut werden

Ganderkeseer Wohnraumsuchende in Ganderkeseer wird's freuen: Schon auf der nächsten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses am 25. Mai könnte der Bebauungsplan für die Köhlerwiese auf den Weg gebracht werden.

Während der vierwöchigen öffentlichen Auslegung der Pläne zu dem neuen Baugebiet habe es keine gravierenden Einwände gegeben, bestätigte Gemeindeentwicklungsleiter Peter Meyer. Auf der Köhlerwiese sollen zwölf Grundstücke entstehen. In Mehrfamilienhäusern könnten dann 80 bis 100 Wohnungen geschaffen werden.



Foto: Thorsten Konkel

### Archäologen werteten Funde aus

Auch Torben Schüttke, Geschäftsführer des Projektentwicklers Schüttke-Haus-Bau kündigte den raschen Fortgang des Projekts nach erfolgter Genehmigung an. Denn auch die Archäologen haben inzwischen das mehr als 16.000 Quadratmeter große Areal zwischen der Bahnlinie Bremen-Osnabrück im Norden und der Bergedorfer Straße (K 232) im Süden erforscht und ihre Funde zur Auswertung gebracht. Die Fundstücke werden dem Landkreis als Zeugnisse früheren menschlichen Lebens in Ganderkeseer erhalten bleiben.

### Erschließung in der zweiten Jahreshälfte

Der Bebauungsplan, der bereits Ende Mai auf den Weg gebracht werden kann, soll nicht nur die Köhlerwiese umfassen. Er reicht in seiner bisherigen Form bis zur Lindenstraße einschließlich der Tankstelle und dem ehemaligen Bauernhof. Eine Ansiedlung von etwas Gewerbe wäre ebenfalls möglich. Laufen die Dinge weiterhin reibungslos, könnte die Erschließung des neuen Baugebiets in der zweiten Jahreshälfte beginnen, erwartete Schüttke.

Quelle: [www.noz.de](http://www.noz.de)